

Grundschule Bad Münster

Kellerstr. 15 31848 Bad Münster
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Bad Münster, den 16.09.09

Konzept für den Sprachförderunterricht

Beschluss der Gesamtkonferenz am 16.09.09

Ausreichende Deutschkenntnisse sind für ein Kind notwendig, um erfolgreich am Unterricht unserer Schule teilnehmen und um sich selbst weiterentwickeln zu können. Wird bei einem Kind Förderbedarf festgestellt, so besteht die Verpflichtung, vor der Einschulung ein Jahr lang am Sprachförderunterricht teilzunehmen.

Auf die drei grundlegenden Bereiche HÖREN – VERSTEHEN – SPRECHEN bezogen verfolgen wir diese Ziele in unserem Sprachförderunterricht:

- einen altersgemäßen und lebensnahen Wortschatz aufzubauen, diesen ständig zu erweitern im Kontext einfacher Sprachstrukturen,
- das Hörverstehen zu schulen und damit eine frühe Teilnahme an der Kommunikation innerhalb der Lerngruppe zu ermöglichen,
- Sprachsituationen und Erzählanlässe zu schaffen, die zu eigenen Sprachprodukten anregen,
- Sprechmuster und Sprachvorbilder zu geben, mit denen die Kinder individuell und handlungsorientiert ihre Sprachkompetenz aufbauen und erweitern können.

Kinder mit Sprachförderbedarf werden nach einer Beobachtungsphase je nach Sprachstand individuell gefördert. Daraus ergibt sich, dass bei Sprachfördermaßnahmen inhaltlich differenziert gearbeitet werden muss.

Die Förderung findet aus organisatorischen Gründen (z. B. Raumbedarf, zeitliche Einbindung der Lehrkräfte) entweder im Kindergarten oder in der Schule statt. Die Förderung im Kindergarten mit 1-3 Kindern ermöglicht einen schnellen direkten Austausch mit den Erzieherinnen. Die Förderung in der Schule in einer Gruppe von 4-6 Kindern baut Ängste und Hemmungen ab und vermittelt Sicherheit zum Schulbeginn durch den bekannten Lernort. Die Gruppengröße verknüpft spielerisches Umgehen mit Sprache und soziales Lernen.

Unabhängig vom Lernort führen wir regelmäßige Elterngespräche über mögliche Unterstützungmaßnahmen und die Entwicklung des Kindes durch.

Für jedes Kind mit festgestelltem Förderbedarf steht eine Lehrerwochenstunde zur Verfügung.

Als Leitfaden dient der Lehrgang:

- Vorkurs zur DaZ-Box mit Arbeitshilfen, Spielvorschlägen, Wortlisten, Bildvorlagen und Arbeitsblättern und
- Werkstatt Deutsch als Zweitsprache A.